



Virtuelle Lerngemeinschaften zur Vorbereitung auf die berufliche Abschlussprüfung

► Der näher rückende Prüfungstermin motiviert Auszubildende, sich intensiver besonders mit den theoretischen Teilen ihrer Prüfung zu beschäftigen. Dazu nutzen sie auch selbst gesteuerte virtuelle Lerngemeinschaften. Im Beitrag werden am Beispiel des Berufs „Mediengestalter/-in Digital und Print“ Online-Lerngemeinschaften zur Prüfungsvorbereitung vorgestellt. Hierzu wird das Prüfungsvorbereitungsangebot der Web-2.0-Plattform „Mediencommunity“ beschrieben, das bereits zum sechsten Mal jeweils bundesweit bis zu 20 Prozent aller Auszubildenden zur Beteiligung gewinnen konnte. Abschließend folgen Gestaltungshinweise zum Aufbau und zur Moderation des Angebots.

Prüfungsvorbereitung in sozialen Netzwerken – Angebote und Bedarf

Die Bildung einer virtuellen Gemeinschaft zur Vorbereitung auf zentrale Prüfungen hat im Zeitalter des Web 2.0 in medienaffinen Berufen bereits Tradition. Im Berufsfeld Mediengestaltung entstand das erste Forum „Abschlussprüfung Theorie“ schon 2004 als Unterforum auf www.mediengestalter.info als Privatinitiative eines Prüfungskandidaten. Bis heute ist dieses Forum aktiv und es wurden knapp 29.000 Beiträge verfasst. In Facebook gründete sich erstmals 2011, ebenfalls als Privatinitiative, die Gruppe „Mediengestalter AP Sommer 2011“, die mit 730 Mitgliedern sehr erfolgreich war. Seither bildet sich zu jedem Prüfungstermin eine neue Facebookgruppe und die existierenden Gruppen leben auch über den Prüfungszeitraum hinaus als Infobörse zu ersten Berufserfahrungen und fachlichen Ratschlägen fort. Offensichtlich gibt es einen hohen Bedarf an Austausch in sozialen Netzwerken während der Prüfungsvorbereitung und es gelingt einer großen Zahl von Auszubildenden, diese Gemeinschaften zu finden und damit (vermutlich zum ersten Mal) ein berufsbezogenes Netzwerk zu nutzen – ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum lebenslangen Lernen.

Das nachfolgend beschriebene Prüfungsvorbereitungsangebot wurde 2010 erstmalig angeboten und findet zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung zum siebten Mal statt. Es ist in das Informationsangebot eines Aus- und Weiterbildungsportals eingebettet und ermöglicht die Bildung von Lerngruppen auf Basis von Web-2.0-Technologien.

Im Beitrag wird zunächst das Aus- und Weiterbildungsportal www.mediencommunity.de beschrieben, das dem Prüfungsvorbereitungsangebot quasi als Heimat dient. Anschließend wird die Funktionsweise des Prüfungsvorbereitungsangebots selbst dargestellt. Es folgen quantitative und qualitative Datenauswertungen zur Akzeptanz und zum Lernverhalten im Zeitverlauf. Vergleiche mit den Prüfungsvorbereitungsgruppen in Foren und bei Facebook sowie Interviews mit den Moderatoren des Angebots führen abschließend zu Hinweisen zur Gestaltung und Moderation institutionell betriebener virtueller Lerngemeinschaften zur Förderung des selbst gesteuerten kolla-



ANNE KÖNIG

Prof. Dr., Beuth Hochschule für Technik, Berlin



ILONA BUCHEM

Prof. Dr., Beuth Hochschule für Technik, Berlin



LUTZ GOERTZ

Dr., Abteilungsleiter Bildungsforschung beim MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung, Essen

borativen Lernens, die eine gemeinsame Prüfung als Gründungsmoment nutzen.

Struktur des Aus- und Weiterbildungsportals Mediencommunity

Das Portal Mediencommunity unter der URL www.mediencommunity.de ist ein Ergebnis aus dem Forschungsprojekt „Mediencommunity 2.0“, das von 2008–2011 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und Europäischen Sozialfonds im Programmschwerpunkt „Neue Medien in der Beruflichen Bildung“ gefördert wurde. Das Projekt hatte das Ziel, am Beispiel der Druck- und Medienbranche zu prüfen, inwieweit Web-2.0-Technologien zur Verbesserung der Qualität der beruflichen Aus- und Weiterbildung eingesetzt werden können.

Das nach Projektende vom Zentral-Fachausschuss Berufsbildung Druck und Medien (ZFA) weiterbetriebene Portal ist in die drei Rubriken eingeteilt:

- Die Rubrik **Wissen und Nachschlagen** beinhaltet experientgeprüfte Fachinhalte. Dazu gehören über 4.000 Definitionen im Fachlexikon, 600 Wikieinträge, Nachschlageangebote zu Spezialthemen wie Mikrotypografie oder Veredelungstechniken sowie ein englisch-deutsches Fachvokabular mit 6.500 Lemmata.
- Die Rubrik **Vernetzen und Mitmachen** ermöglicht es Auszubildenden, Fachkräften und Lehrenden, zugangskontrollierbare Gruppen zu bilden, um sich fachlich auszutauschen und dabei weiterzubilden.
- Die Rubrik **Lernen und Lehren** versammelt hochwertigen Premiumcontent und ermöglicht durch Abonnement, Verkauf von Content und Buchung von Online-Seminaren die langfristige Finanzierung des Portals (vgl. KÖNIG/SCHRAPS 2011).

Das Portal verzeichnet kontinuierlich steigende Zugriffszahlen. Im Jahresdurchschnitt 2011 wurden täglich 900 Besuche und 6.000 Seitenabrufe gezählt. Es steht damit Fachkräften und Lehrenden der Druck- und Medienbranche ein Wissensraum mit hochwertigem Inhalt und fachlich nahestehenden Mitgliedern zur Verfügung – unabhängig von der Mitarbeit in einer Prüfungsvorbereitungsgemeinschaft.

Organisation und Beschreibung des Prüfungsvorbereitungsangebots

Das Prüfungsvorbereitungsangebot wird jeweils zeitgleich mit der Bekanntgabe der Prüfungstermine eingerichtet, denn erste Voraussetzung für den Erfolg einer virtuellen Lerngemeinschaft ist, dass sich die Lernenden untereinander finden. Dieses Gründungsmoment wird erheblich durch die Prüfungsorganisation erleichtert: Im Beruf

Abbildung **Bekanntmachung der Themen am Beispiel der Zwischenprüfung 2012**

AKTUELLES

- Prüfungstermine 2012
- Prüfungstermine 2013

Mediengestalter Digital und Print

Themenbereiche Zwischenprüfung 2012

1. Den Medienbetrieb und seine Produkte präsentieren: Kapazitätsplanung
2. Medienprodukte typografisch gestalten: Schriftcharakter
3. Ausgabedateien druckverfahrensorientiert erstellen: Druckverfahren
4. Computerarbeitsplatz und Netzwerke nutzen, pflegen und konfigurieren: Computer-Peripherie
5. Eine Website gestalten, erfassen und bearbeiten: Bildschirmtypografie
6. Bilder gestalten, erfassen und bearbeiten: Bilddatenbank, Metadaten
7. Daten für verschiedene Ausgabeprozesse aufbereiten: PDF Job-Options

Es müssen 6 aus 7 Aufgaben bearbeitet werden.
Erlaubte Hilfsmittel: Taschenrechner, Lineal oder Typomaß

JETZT MITMACHEN
Das Wiki zur Prüfungsvorbereitung für Mediengestalter und Drucker ist online unter:
www.mediencommunity.de

Quelle: www.zfa-medien.de (Auszug zusammengestellt aus Screenshots)

Mediengestalter/-in werden bereits seit 1998 die Themengebiete der schriftlichen Zwischen- und Abschlussprüfungen jeweils zwei Monate vor dem Prüfungstermin konkretisiert und über die Internetseite des zuständigen Zentral-Fachausschusses Berufsbildung Druck und Medien bekannt gemacht. Die Abbildung zeigt auszugsweise am Beispiel der Zwischenprüfung 2012 die Form der Bekanntmachung der Themen und des Prüfungsvorbereitungsangebots der Mediencommunity.

Das kostenlose Prüfungsvorbereitungsangebot besteht aus zwei Teilen:

- der Lerngruppe, in der sich Auszubildende untereinander Fragen stellen und beantworten können und in der die Bildung von Untergruppen möglich ist und
- dem PrüfungsWiki zur Sammlung und Erweiterung der Inhalte entlang der vorgegebenen Themengebiete.

Das PrüfungsWiki besteht inhaltlich zum einen aus einem Auszug bereits vorhandener Inhalte im nach dem Wikipedia-Prinzip funktionierenden MediaWiki der Mediencommunity, zum anderen aus neu angelegten noch leeren Einträgen zu erstmalig auftauchenden Prüfungsgebieten. Es gibt den Lernenden damit sowohl ausgewählte erste Inhalte, also auch eine Inhaltsstruktur vor. Die Tabelle 1 stellt die zwei Angebote in einer Übersicht vor.

Während die technischen Funktionen der Lerngruppe vergleichbar sind mit den Kollaborationsmöglichkeiten, wie sie z. B. Facebook zur Gruppenarbeit zur Verfügung stellt, entspricht das PrüfungsWiki der Grundidee von Wikipedia. Anders als dort kann aber nicht nur der Texteintrag geändert werden, sondern es können zusätzlich Kommentare unter dem Text hinterlassen werden.

Tabelle 1 Struktur und Zielsetzung der zwei Angebote zur Prüfungsvorbereitung

Bezeichnung	Lerngruppe	PrüfungWiki
Zielsetzung	Ermöglichung einer kollaborativen selbst gesteuerten Vorbereitung auf eine Prüfung durch Austausch von Übungsaufgaben, Diskussion von Lernthemen und Tipps sowie selbst organisierter Bildung von Untergruppen.	Strukturierte Darstellung von Lerninhalten entlang der vorgegebenen Prüfungsthemen zur kollaborativen Weiterentwicklung.
Zugang	Lesen und Schreiben nur bei Registrierung und bestätigter Gruppenmitgliedschaft.	Lesen ohne Registrierung; Schreiben nur mit Registrierung.
Benachrichtigung	Jede Aktualisierung kann über E-Mail-Benachrichtigungsfunktion verfolgt werden.	Jede Aktualisierung kann über RSS-Feeds verfolgt werden.
Funktionen	<ul style="list-style-type: none"> Eigene Beispielaufgaben erstellen, Gruppenforum nutzen, Freunde zum Mitmachen einladen, andere Teilnehmer/-innen sehen, Gruppenchat nutzen. 	<ul style="list-style-type: none"> Texte lesen, Texte ändern, Versionen des Textes einsehen, Kommentare zum Text verfassen, Kommentare beantworten.
Nachhaltigkeit	Ist nach Prüfungsabschluss nur noch für die Mitglieder zugänglich, neue Mitglieder werden nicht mehr aufgenommen. Wird nach einiger Zeit gelöscht.	Inhalte werden von den moderierenden Fachexpertinnen und -experten überarbeitet und bleiben mitsamt den Kommentaren in dem MedienWiki der Mediencommunity bestehen.

Durch die Kombination der Lerngruppe mit dem PrüfungWiki ergibt sich für die Mediencommunity-Plattform ein wichtiger Nachhaltigkeitseffekt: Die gemeinschaftlich erarbeiteten Inhalte bleiben auch nach Abschluss der Prüfungen erhalten und werden – durch die Moderatoren redigiert – Teil des MedienWiki der Mediencommunity. Dadurch wird kontinuierlich die inhaltliche Wertigkeit des gesamten Portals erhöht.

Nutzung und Akzeptanz des Prüfungsvorbereitungsangebots

Zur Durchführung der Nutzungs- und Akzeptanzanalyse des Prüfungsvorbereitungsangebots wurden vier Datenquellen genutzt:

- Registrierungsdaten der Teilnehmer/-innen der sechs abgeschlossenen Lerngruppen,
- Logfiledaten 02/2010 bis 03/2012 (insgesamt 250.000 Besuche, eingesetzte Webanalysesoftware: AWStats),
- Inhaltsanalyse aller Beiträge und Kommentare eines ausgewählten Prüfungsvorbereitungsangebots (Abschlussprüfung Mai 2011),
- Ergebnisse der Online-Nutzerbefragung, die im Rahmen der Qualitätssicherung des Gesamtvorhabens zum Ende der Abschlussprüfung Mai 2010 durchgeführt wurde (Laufzeit vier Wochen ab Prüfungsende, n=145).

Tabelle 2 zeigt die Akzeptanz der Prüfungsvorbereitungsangebote anhand der Zahl der registrierten Teilnehmer/-innen bei den Lerngruppen. Insgesamt haben sich 2.590

Auszubildende registriert. Mithilfe der Logfile- und Inhaltsanalysen, die zusätzlich zur Lerngruppe auch die nur am PrüfungWiki Teilnehmenden erfassen, kann die Zahl um 50 Prozent auf ca. 3.885 Teilnehmende erhöht werden. Bei einer Gesamtzahl von 18.800 Prüfungskandidatinnen und -kandidaten hat das Angebot damit 21 Prozent aller Kandidatinnen und Kandidaten zur Zwischen- und/oder Abschlussprüfung erreicht.

Der Anmeldezeitpunkt zur Lerngruppe, eine Analyse im Zeitverlauf und der Jahresvergleich der Abschlussprüfungen anhand der Logfiledaten zeigen ein vergleichbares Aktivitätsverhalten der Prüfungskandidatinnen und -kandidaten:

- Mehr als die Hälfte der Registrierungen zur Lerngruppe erfolgen in den ersten 14 Tagen der Gesamtlaufzeit von acht Wochen. Danach ist ein gleichbleibend niedriges Neuanmeldungsverhalten zu beobachten. Die Gruppen bilden sich also frühzeitig und bleiben in ihrer Mitgliederzahl relativ stabil.
- Das Aktivitätslevel über den gesamten Zeitraum ist ebenfalls stabil, mit durchgehend signifikant niedrigeren Aktivitäten an den Wochenenden, besonders am Samstag. Lediglich zwei Tage vor und ein Tag nach der Prüfung ist eine stark erhöhte Aktivität zu beobachten. Letzteres ist, wie Inhaltsanalysen bestätigen, auf die oft sehr heftige Diskussion nach der Prüfung über dessen Verlauf zurückzuführen.
- Der Befund eines relativ stabilen Lernverhaltens wird bestätigt bei der Auswertung der Besuchsdauer: Sitzungen von mehr als einer Stunde sind gleichmäßig über die Laufzeit zu beobachten.
- Eine Zeitstempelanalyse der Kommentare zur Abschlussprüfung Mai 2011 zeigt eine leicht verstärkte Aktivität in den letzten zehn Tagen vor der Prüfung. Ansonsten hängt die Zahl der Beiträge davon ab, ob jemand ein Thema eingestellt hat und sich dadurch Diskussionen ergeben, nicht vom Zeitabstand bis zur Prüfung.

Eine Inhaltsanalyse erfolgte in der Lerngruppe zur Abschlussprüfung Mai 2011. Von den 512 Mitgliedern beteiligten sich 95 verschiedene Personen mit insgesamt 230 Kommentaren. 50 Prozent der Beiträge erfolgten in der Lerngruppe, die andere Hälfte unter den von den Moderatoren vorbereiteten PrüfungWiki-Einträgen der Prüfungsthemen. Damit haben sich 18 Prozent aller Mitglieder an Diskussionen, Ausarbeitungen, Fragestellungen und Tipps beteiligt.

Die inhaltliche Qualität der Beiträge der Auszubildenden, die Bereitschaft zur gegenseitigen Unterstützung, die Weitergabe von Tipps, die sie von ihren Lehrkräften erhalten haben, die Einstellung und Diskussion von Übungsfragen u. a. m. zeigten ein sehr hohes Engagement. Allerdings begannen nur wenige Personen neue Thementreads oder stellten ausführliche selbst erstellte Skripte zur Verfügung. Aus dem Katalog der bekannt gegebenen Prüfungsgebiete

wurden manche Themen sehr intensiv, andere gar nicht oder kaum diskutiert. Themen mit niedriger Aktivität war gemeinsam, dass sie vom Prüfungsausschuss recht allgemein formuliert waren: Mikrotypografie, Anzeigengestaltung, Logoentwicklung, Logoproduktion, Farbe im Screen-design und Bildanalyse. Zahlreiche Diskussionen und Beiträge hingegen entstanden bei konkreteren und teilweise unerwarteten Themen wie „Videosignale“, „Softwarelizenzen“ und „Datenmengen berechnen“.

Inwieweit das Prüfungsvorbereitungsangebot für die eigentliche Prüfung nützlich war, wurde durch die fragebogen-gestützte Onlineumfrage nach der Abschlussprüfung 2010 ermittelt. Zu der Aussage: „Ich habe durch die Mediencommunity-Seite Informationen gefunden, die mir beim Lernen weitergeholfen haben“ äußerten sich insgesamt 78 Prüflinge, von denen 80 Prozent das Angebot positiv beurteilten und auf einer vierstufigen Skala angaben, dass diese Aussage „voll und ganz“ (50 %) bzw. „eher“ (30 %) zutrifft. Der Mehrwert der virtuellen Lerngemeinschaft wurde mit der Ankreuzoption auf folgende Aussage ermittelt: „Ich habe mich in der Mediencommunity mit anderen besser auf Prüfungen vorbereiten können als alleine“. Von 81 Prüflingen bestätigten dies 18 Prozent mit „trifft voll und ganz zu“ und 36 Prozent mit „trifft eher zu“. Damit sehen insgesamt 54 Prozent die Bildung einer Online-Lerngruppe als förderlich für die Qualität ihrer Prüfungsvorbereitung.

Hinweise zur Gestaltung und Moderation

Das Konzept des Prüfungsvorbereitungsangebots der Mediencommunity unterscheidet sich in drei Punkten von den privat initiierten Angeboten im Mediengestaltungsforum oder in Facebook:

1. Einbettung in einen expertengeprüften Lernraum,
2. Strukturierung der Lerninhalte durch den parallelen Betrieb des PrüfungsWiki,
3. fachliche Moderation.

Die Einbindung in das expertengeprüfte Informationsangebot der Gesamtplattform ermöglicht es den Auszubildenden, bei Recherchen auf www.mediencommunity.de zu bleiben mit dem Wissen, dass die Informationen fachlich richtig sind.

Die Strukturierung des Lernangebots durch die Bereitstellung von Wikieinträgen speziell nur mit den Prüfungsthemengebieten, also die Grundidee des PrüfungsWiki, erleichtert den Start der Online-Lernaktivität. Ein Erfolgsfaktor für die Akzeptanz dieses Angebotsteils ist die Möglichkeit für die Lernenden, nicht nur in den Wikieinträgen selbst schreiben zu können, sondern unter den Einträgen Kommentare zu hinterlassen. Es ist niedrigschwelliger und für Auszubildende leichter, einen inhaltlichen Beitrag als Kommentar zu verfassen, als direkt in einem von Dritten

Tabelle 2 Teilnehmerzahlen an den Prüfungsvorbereitungsangeboten der Mediencommunity in Bezug zur Grundgesamtheit

Prüfungsbezeichnung	Gesamtzahl der Prüflinge bundesweit (Quelle: ZFA 2011)	Registrierte Teilnehmende in der jeweiligen Lerngruppe der Mediencommunity	
		Anzahl	In Prozent
Abschlussprüfung Mai 2010	4.200	410	10 %
Abschlussprüfung Dez. 2010	1.500	292	19 %
Zwischenprüfung März 2011	3.800	433	11 %
Abschlussprüfung Mai 2011	4.000	512	13 %
Abschlussprüfung Dez. 2011	1.500	253	17 %
Zwischenprüfung März 2012	3.800	690	17 %
Summe Lerngruppe	18.800	2.590	14 %
		Teilnehmende an Lerngruppe und PrüfungsWiki	
Summe Lerngruppe und PrüfungsWiki	18.000	3.885	21 %

geschriebenen Text zu ändern. Ein weiterer Erfolgsfaktor sind die im Projektzeitraum eingeführten Qualitätsstatusvergaben der Wikieinträge in „Von Nutzer/-in erstmalig erstellt“, „In Prüfung durch Moderator“, „Von Moderator geprüft“ und „Von Nutzer/-in überarbeitet“.

Sowohl der Lernraum als auch die Kommentare und Ergänzungen im PrüfungsWiki werden von zwei erfahrenen Experten der Branche moderiert. Mit einem Aufwand von geschätzten 40 Stunden pro Experten während der acht Wochen Laufzeit aktivieren die Moderatoren die Lernenden durch Fragen und Strukturierungshilfen. Bei Lösungsschwierigkeiten der Gruppe werden Hinweise gegeben, und bei zu groß erscheinenden Themengebieten erfolgen Einordnungshilfen. Das Selbstverständnis der Moderatoren ist dabei „weniger ist mehr“. Doch die Bestimmung eines Mittelmaßes der Moderation zwischen zu hoher und zu niedriger didaktischer Vorstrukturierung empfinden sie als große Herausforderung. Wird zu viel vorgegeben, so traue sich keiner, etwas Neues dazuschreiben. Sind die Hinweise zu gering, wäre die Hemmschwelle zu hoch, mit der Aufgabenbearbeitung zu beginnen. Eine erfolgversprechende Lösung scheint, die prüfungsrelevanten Themen in einigen Sätzen anzureißen und dadurch so zu konkretisieren, dass sie besser an das Vorwissen der Prüflinge anknüpfen. Hinzu kommt die Bereitstellung von Übungsaufgaben. Der Erfolg zeigt, dass der eingeschlagene Weg beibehalten werden sollte, um auch zukünftig Auszubildende in ihrer Prüfungsvorbereitung zu begleiten. Voraussetzung ist, dass das Angebot für die Auszubildenden kostenfrei bleibt. Das Geschäftsmodell der Gesamtplattform ermöglicht dies. ■

Literatur

- KÖNIG, A.; SCHRAPS, U.: Geschäftsmodell einer branchenspezifischen Community – das Weiterbildungsnetzwerk [Mediencommunity.de](http://www.mediencommunity.de). In: MEIßNER, K.; ENGELIEN, M. (Hrsg.): *Virtual Enterprises, Communities & Social Networks*. TU Dresden 2011, S. 199–209
- ZENTRAL-FACHAUSSCHUSS BERUFSBILDUNG DRUCK UND MEDIEN: *Statistik Berufsausbildung und Fortbildung Druck und Medien 2010/2011* (Stand: 31.05.2011)